GE 150
GE 250, GE 250 S, GE 260, GE 260 S

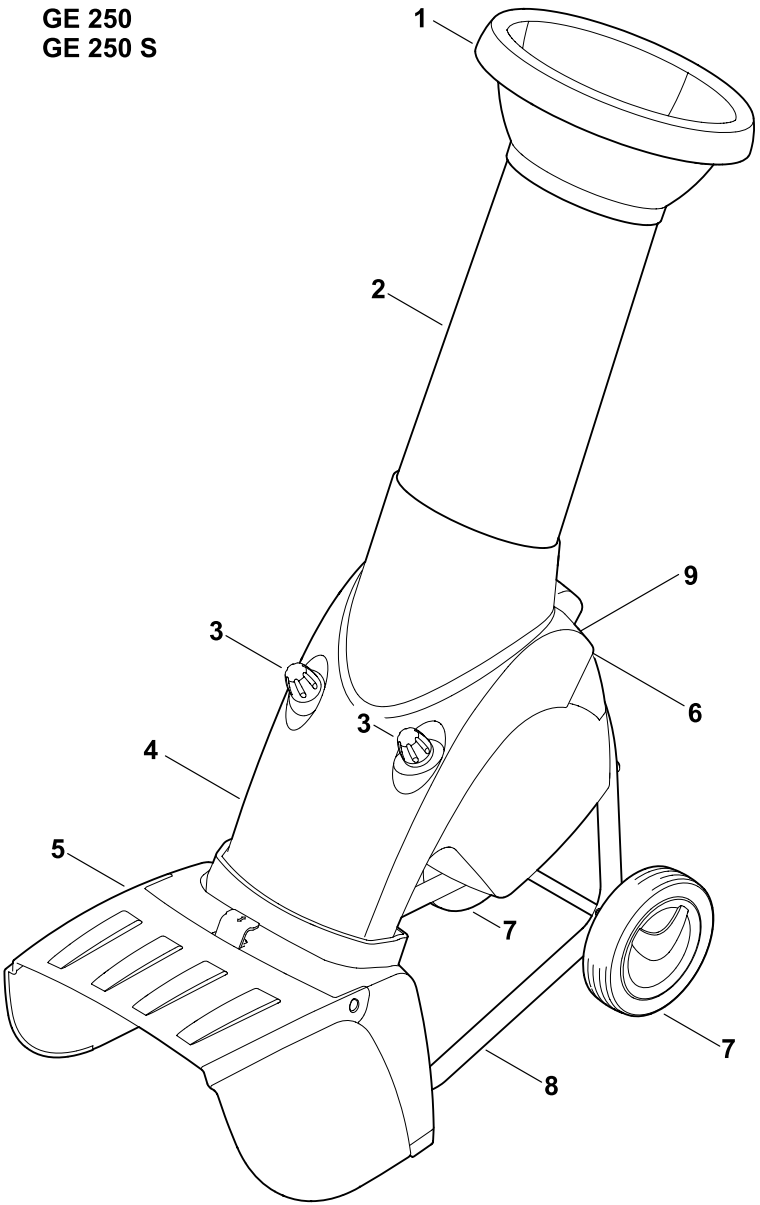
DE	Gebrauchsanleitung
EN	Instruction manual
FR	Manuel d’utilisation
NL	Gebruiksaanwijzing
IT	Istruzioni per l'uso
ES	Manual de instrucciones
PT	Manual de utilização
NO	Bruksanvisning
SV	Bruksanvisning
FI	Käyttöopas
DA	Betjeningsvejledning
PL	Instrukcja obsługi
SL	Navodila za uporabo
SK	Návod na obsluhu
HU	Használati útmutató
SR	Uputstvo za upotrebu
HR	Upute za uporabu
CS	Návod k použití
LV	Lietošanas pamācība
LT	Naudojimo instrukcija
RO	Instrucțiuni de utilizare
EL	Οδηγίες χρήσης
RU	Инструкция по эксплуатации
BG	Инструкция за експлоатация
UK	Посібник з експлуатації
ET	Kasutusjuhend
KK	Пайдаланушының нұсқаулығы

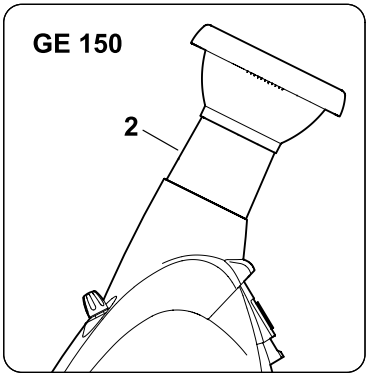
GE 150.1 GE 250.1 GE 250.1 S GE 260.1 GE 260.1 S

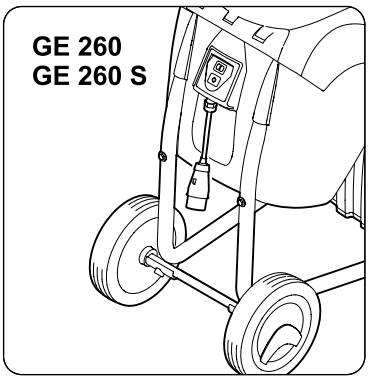
www.viking-garden.com

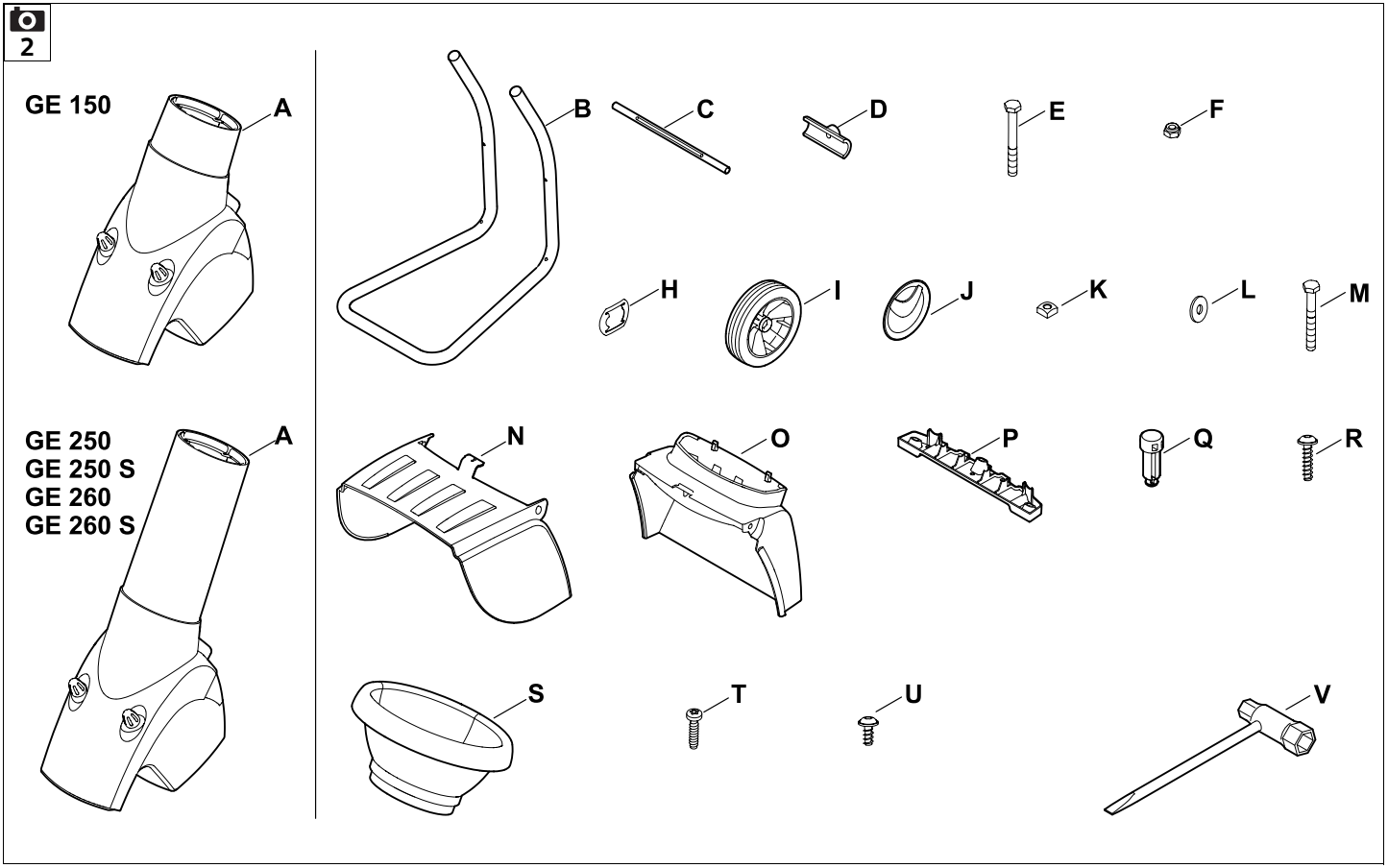
© 2018 VIKING GmbH, A-6336 Langkampfen / Kufstein

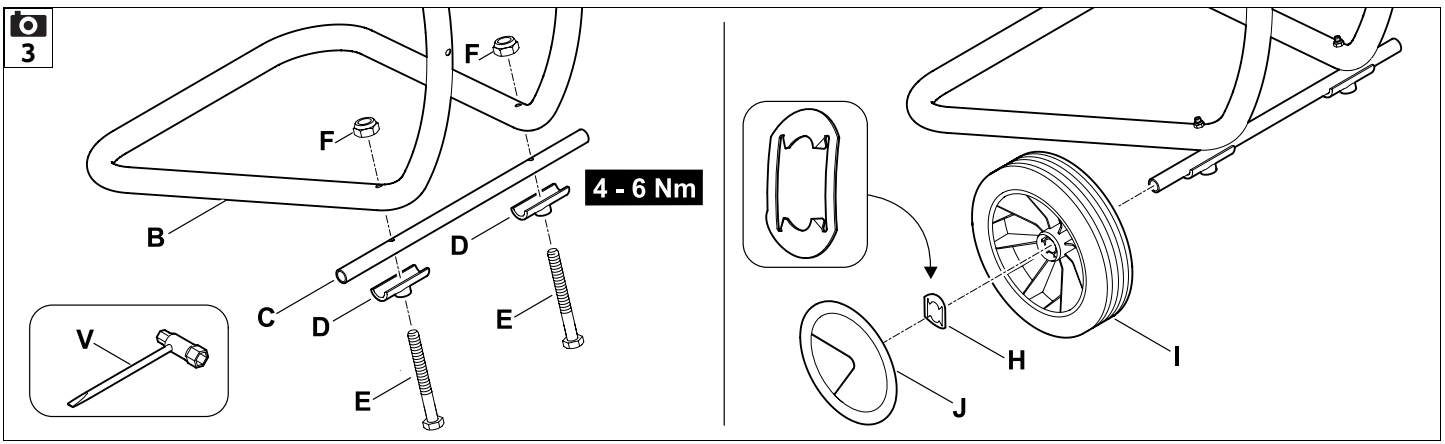
1

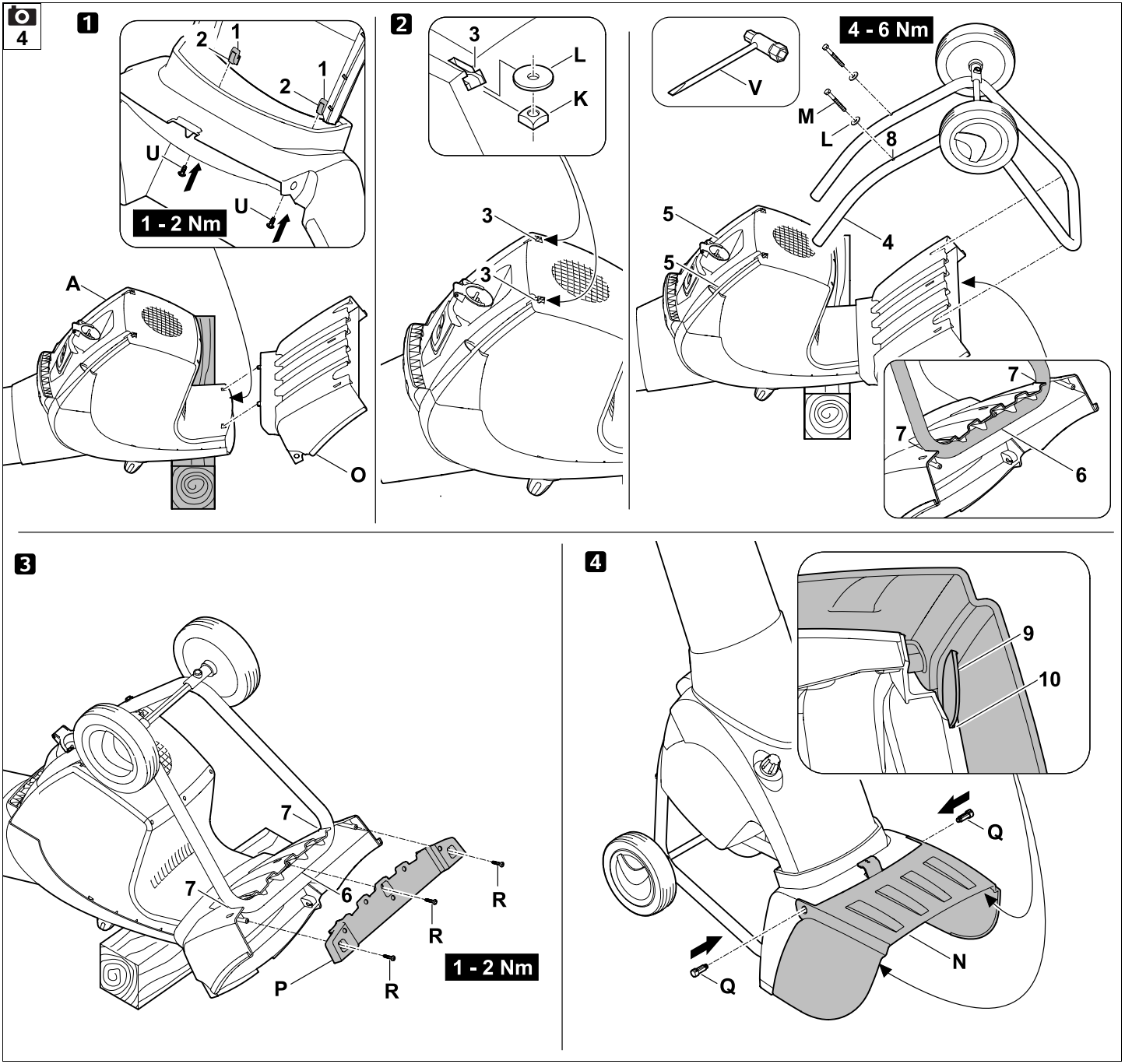


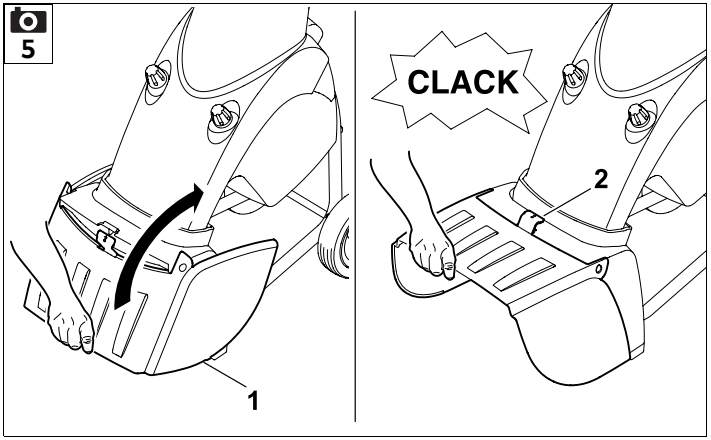


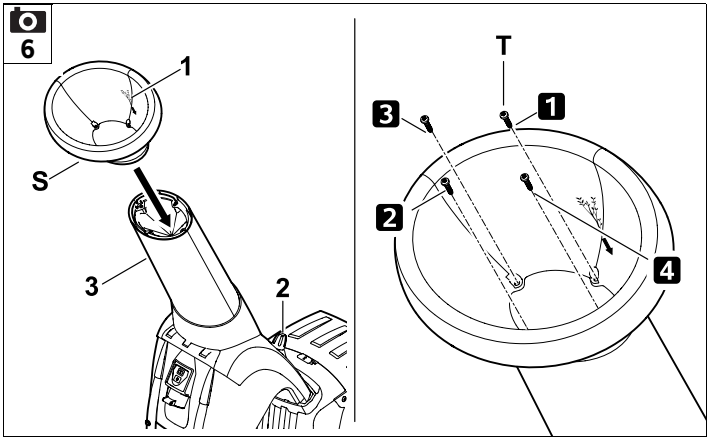


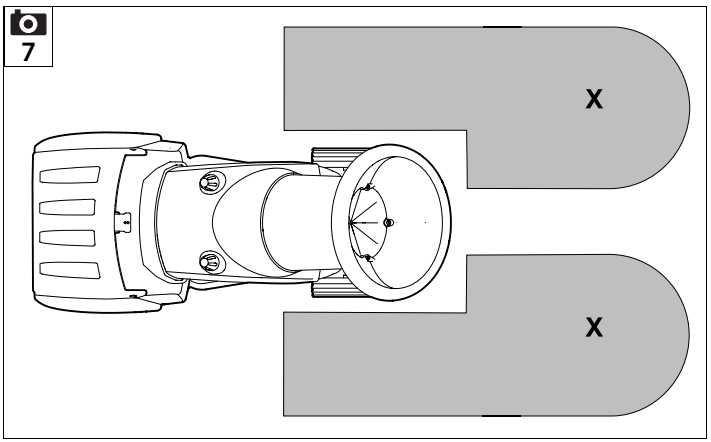

2
GE 150
A
B
C
D
E
F
H
I
J
K
L
M
GE 250
GE 250 S
GE 260
GE 260 S
A
N
O
P
Q
R
S
T
U
V

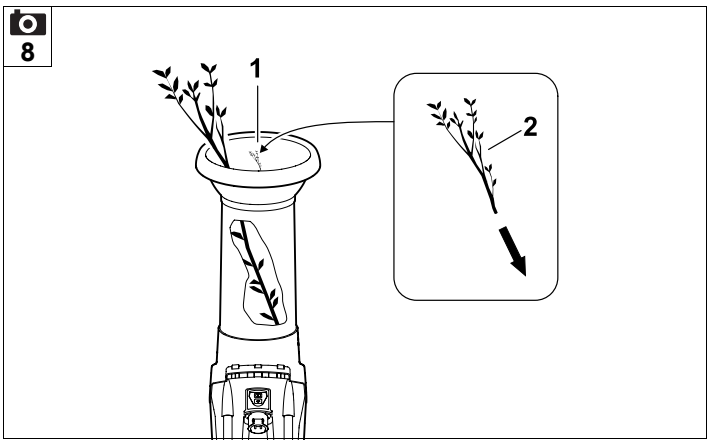

3
F
F
4 - 6 Nm
B
D
C
D
E
E
V
H
I
J

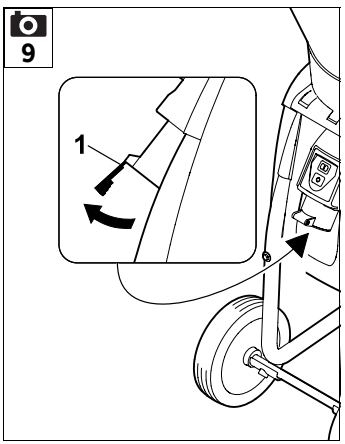

4
1
2
1
2
1
U
U
1 - 2 Nm
A
O
2
3
L
K
3
3
4 - 6 Nm
V
M
L
8
5
5
4
7
7
6
3
1 - 2 Nm
7
7
6
R
R
R
P
4
9
10
Q
Q
N

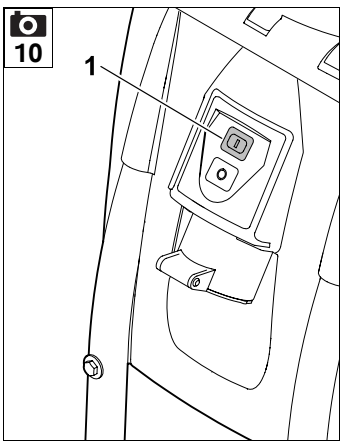

5
CLACK
1
2

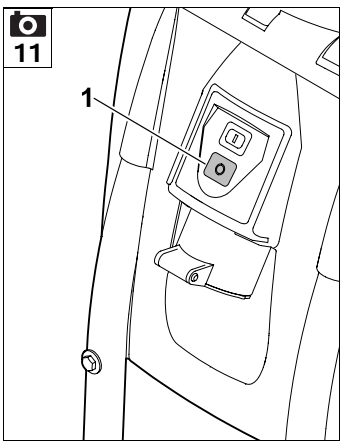

6
1
S
3
2
T
1
3
2
4

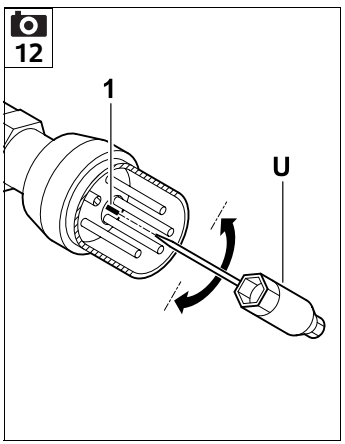

7
X
X

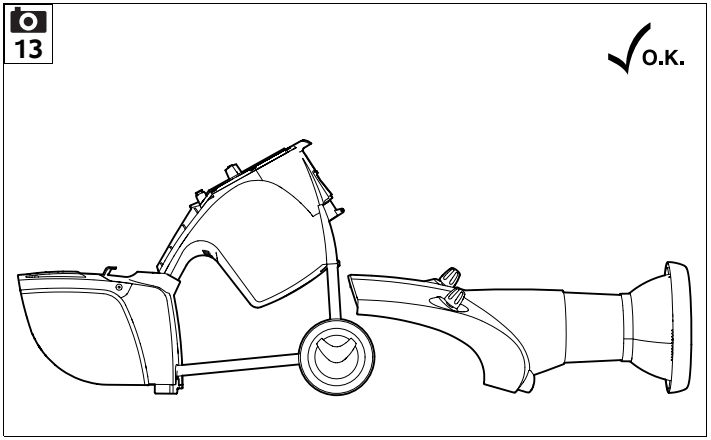

8
1
2

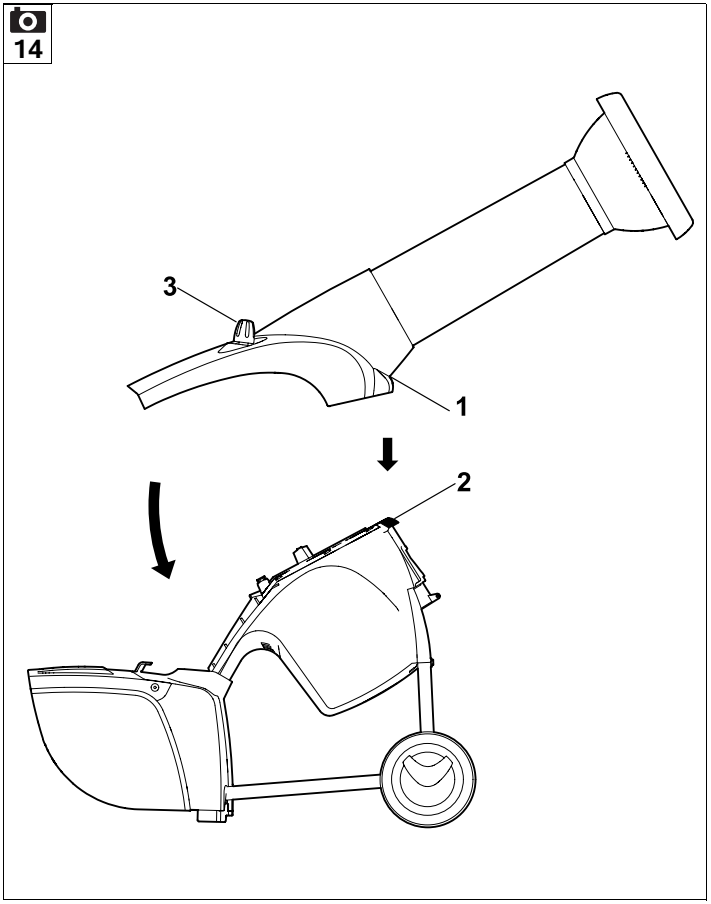

9
1

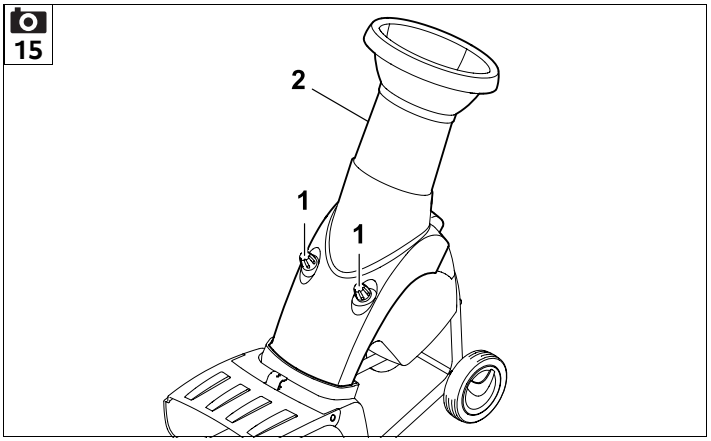

10
1

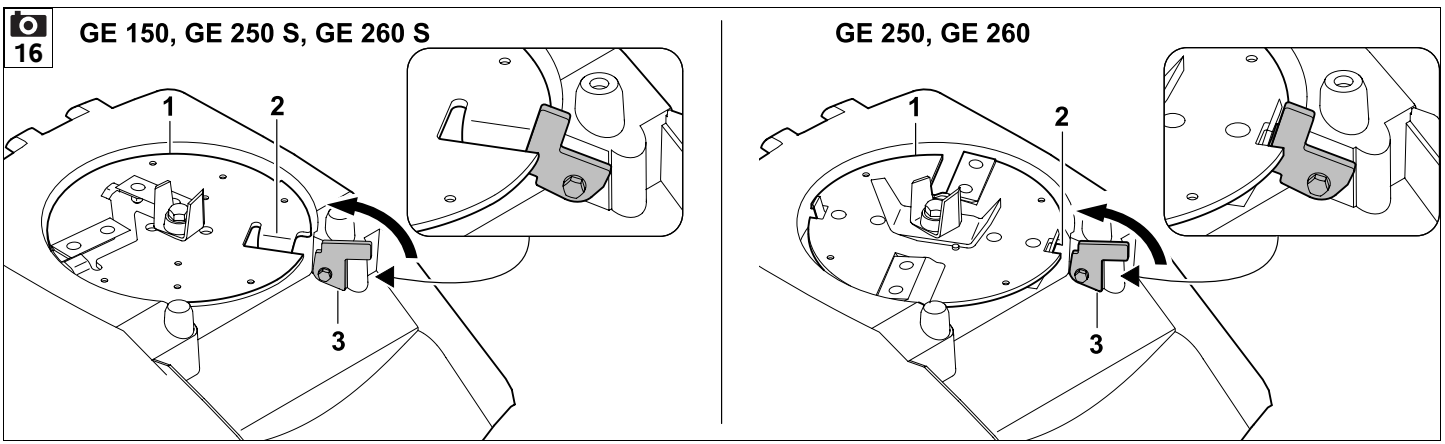

11
1


12
1
U


13
O.K.

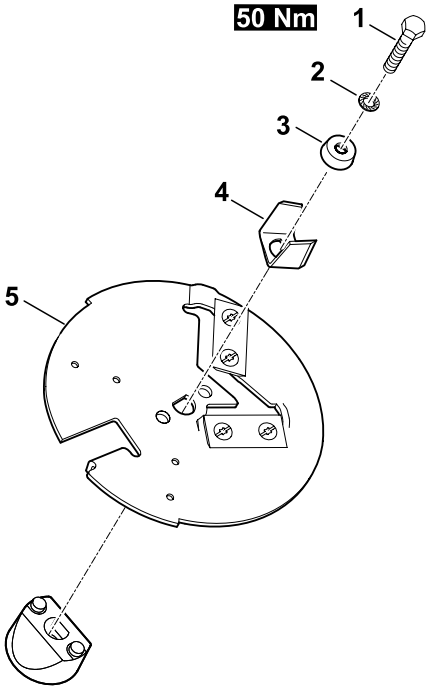

14
3
1
2


15
2
1
1

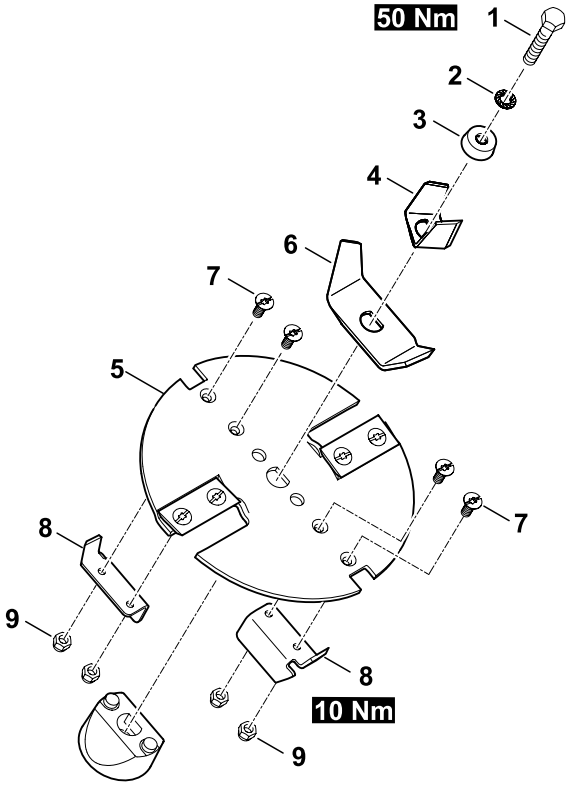

16
GE 150, GE 250 S, GE 260 S
1
2
3
GE 250, GE 260
1
2
3

17

GE 150, GE 250 S, GE 260 S



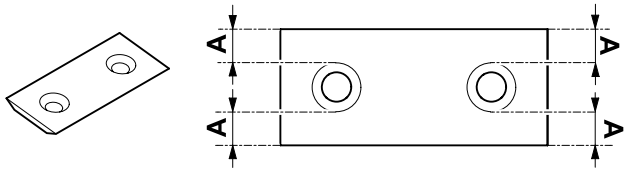
GE 250, GE 260



18

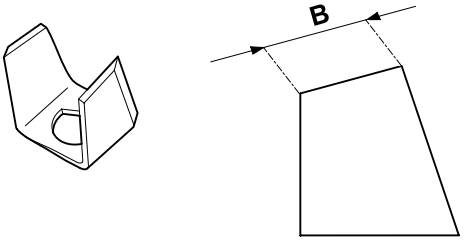
1

A = 6 mm



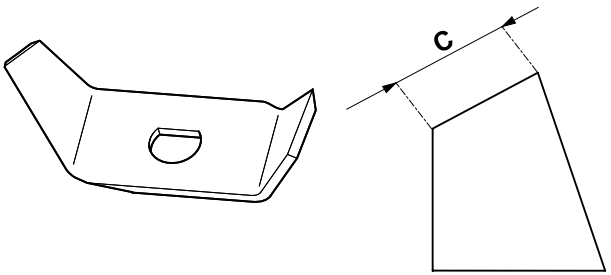
2

B = 15 mm



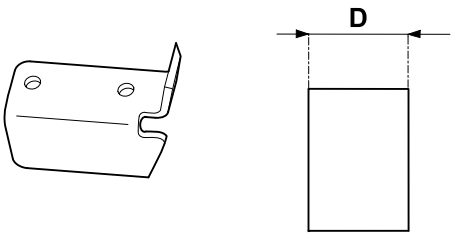
3

C = 19 mm



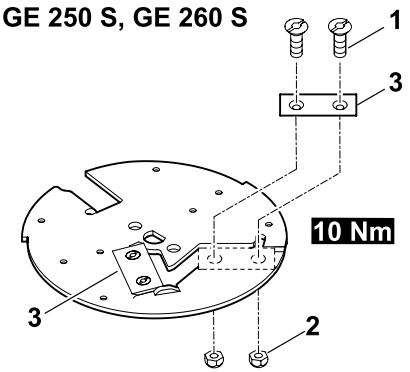
4

D = 13 mm

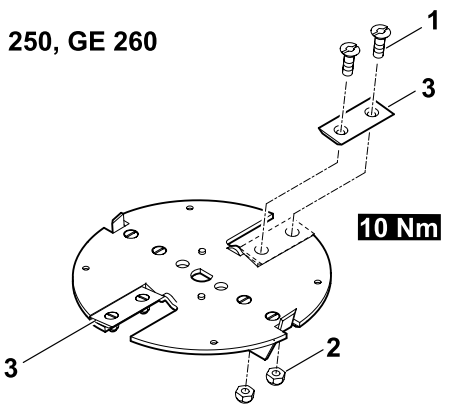


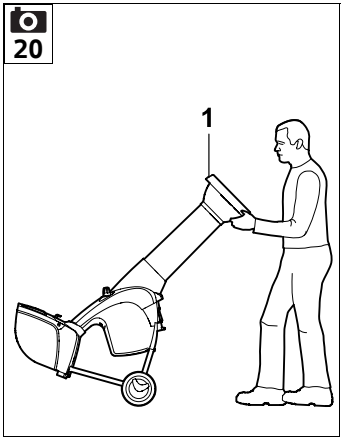
19

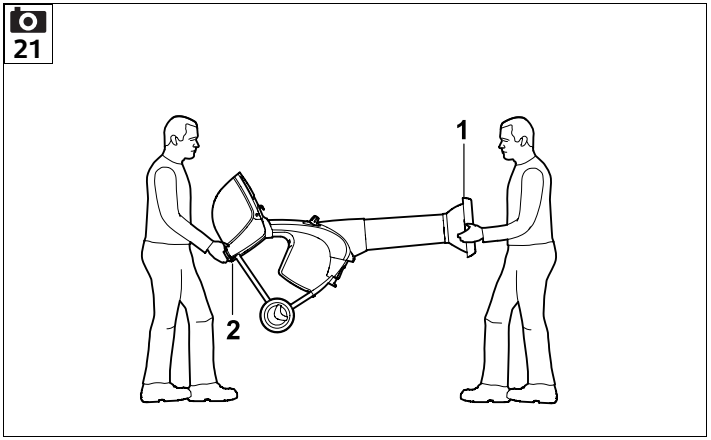
GE 150, GE 250 S, GE 260 S

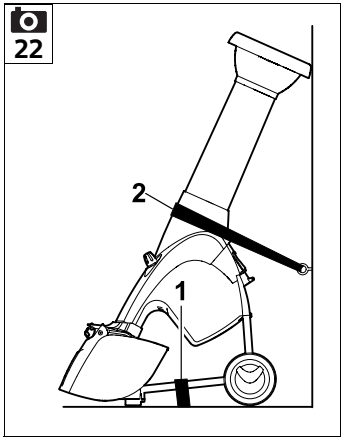


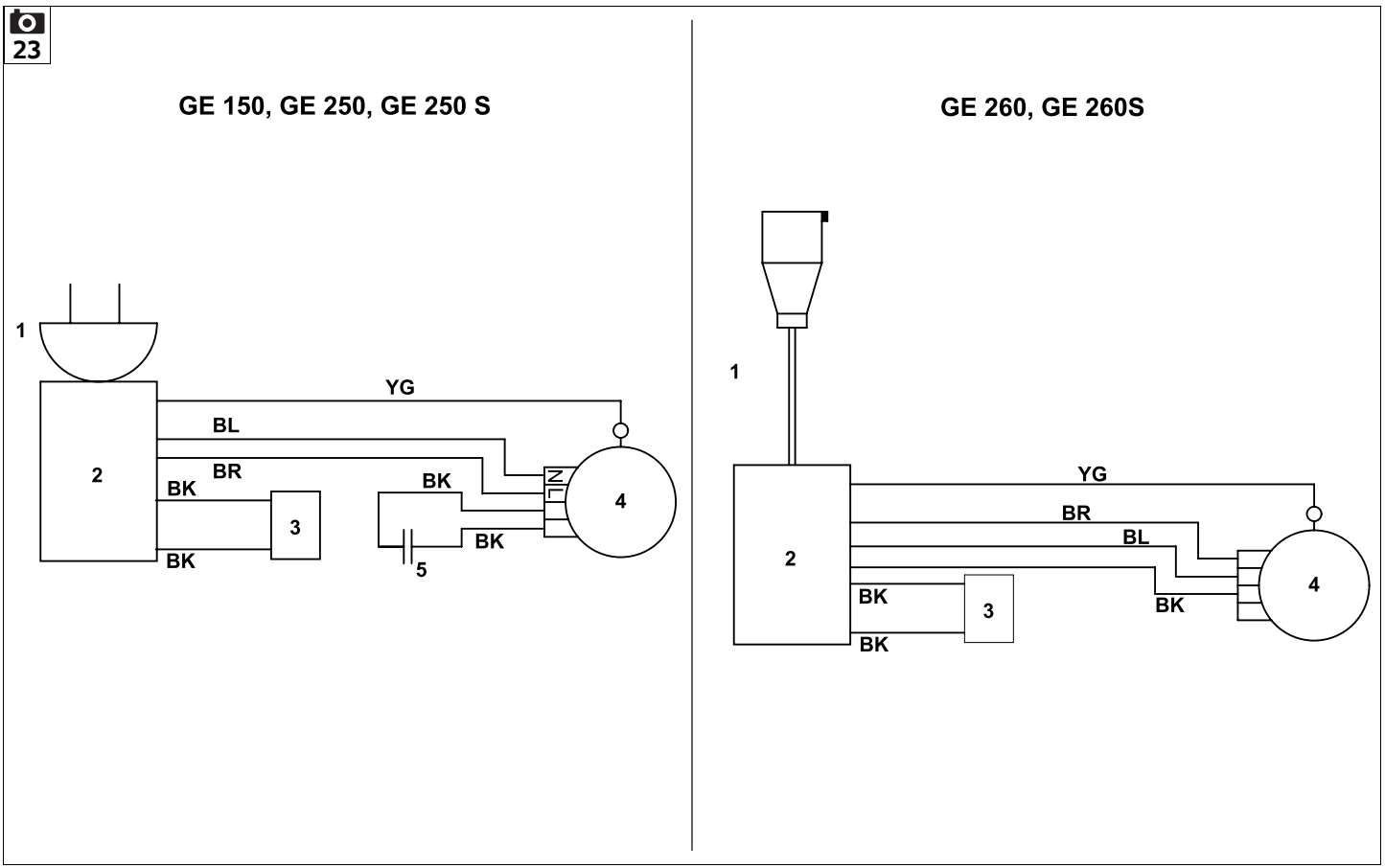
GE 250, GE 260



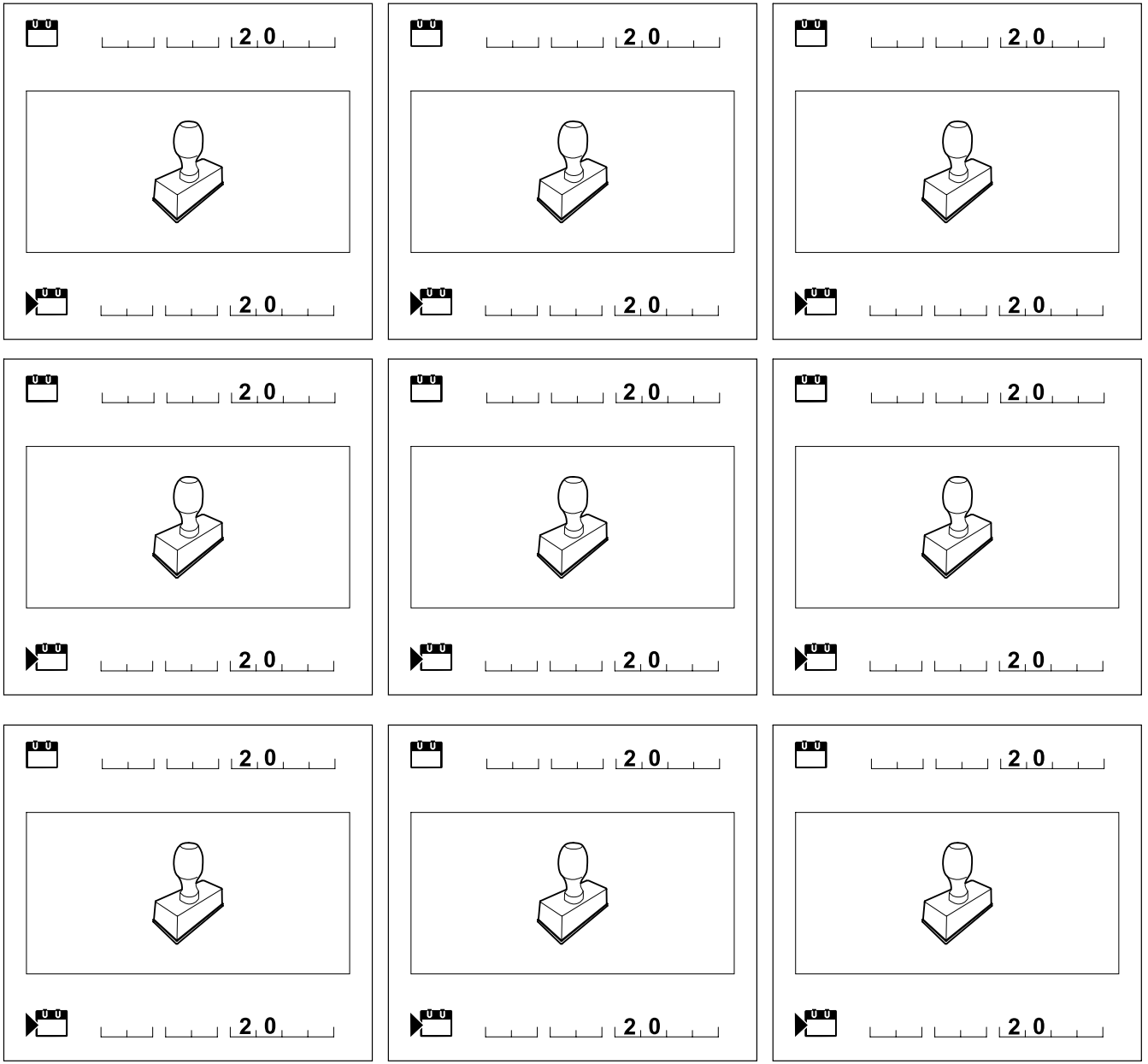

20
1


21
1
2


22
2
1


23
GE 150, GE 250, GE 250 S
1
2
YG
BL
BR
BK
BK
3
BK
BK
5
N L
4
GE 260, GE 260S
1
2
YG
BR
BL
BK
BK
3
BK
4

24



Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING Gerät wünscht Ihnen

Dr. Peter Pretzsch

Geschäftsführung

1. Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Gebrauchsanleitung 12
Allgemein 12
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung 12
Ländervarianten 12
Gerätebeschreibung 13
Zu Ihrer Sicherheit 13
Allgemein 13
Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom 14
Bekleidung und Ausrüstung 14
Transport des Geräts 15
Vor der Arbeit 15
Während der Arbeit 16
Wartung und Reparaturen 17
Lagerung bei längeren Betriebspausen 18
Entsorgung 18
Symbolbeschreibung 18
Lieferumfang 19
Gerät betriebsbereit machen 19
Radachse und Räder montieren 19
Fahrwerk und Auswurfschacht montieren 19
Auswurfklappe öffnen und schließen 20
Trichteroberteil montieren 20
Hinweise zum Arbeiten 20
Welches Material kann verarbeitet werden? 20
Welches Material kann nicht verarbeitet werden? 20
Maximaler Astdurchmesser 21
Arbeitsbereich des Bedieners 21
Richtige Belastung des Geräts 21
Überlastschutz 21
Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert 21
Befüllung des Garten-Häckslers 21
Sicherheitseinrichtungen 22
Elektromotor-Wiederanlaufsperre 22
Sicherheitsverriegelung 22
Elektromotor-Auslaufbremse 22
Schutzabdeckungen 22
Gerät in Betrieb nehmen 22
Garten-Häcksler elektrisch anschließen 22
Netzleitung anstecken 23
Garten-Häcksler einschalten 23
Garten-Häcksler ausschalten 23
Drehrichtung der Messerscheiben prüfen 23
Drehrichtung der Messerscheiben ändern 23
Häckseln 23
Wartung 24
Gerät reinigen 24
Einfülltrichter montieren 24
Einfülltrichter demontieren 24
Messerscheibe fixieren 24
Messersatz demontieren 24
Messersatz montieren 25
Messer warten 25
Messer wenden 25
Elektromotor und Räder 26
Aufbewahrung und Winterpause 26
Transport 26
Garten-Häcksler ziehen oder schieben 26
Garten-Häcksler anheben oder tragen 26
Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren 26

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Papier ist recycelbar. Schutzumschlag ist halogenfrei.

Umweltschutz **26**
Schaltplan **27**
Übliche Ersatzteile **27**
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden **27**
CE-Konformitätserklärung des Herstellers **28**
Technische Daten **28**
Fehlersuche **29**
Serviceplan **30**
Übergabebestätigung 30
Servicebestätigung 30

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

VIKING arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.
Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung **links** und **rechts** in der Gebrauchsanleitung:
Der Benutzer steht hinter dem Gerät (Arbeitsposition).

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇨ 3.)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

– Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.

Gefahr!
Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.

Warnung!
Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.

Vorsicht!
Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.

Hinweis
Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.

2.3 Ländervarianten

VIKING liefert abhängig vom Auslieferungsland Geräte mit unterschiedlichen Steckern und Schaltern aus.

In den Abbildungen sind Geräte mit Eurosteckern bzw. mit 5-poligem Netzstecker dargestellt, der

Netzanschluss von Geräten mit anderen Steckerausführungen erfolgt auf gleichartige Weise.

3. Gerätebeschreibung

1 Trichteroberteil
2 Trichterunterteil
3 Verschlussschrauben
4 Grundgerät
5 Auswurfschacht
6 Ein- / Ausschalter mit Netzanschluss
7 Räder
8 Radfuß
9 Typenschild

4. Zu Ihrer Sicherheit

4.1 Allgemein

Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen.

Lebensgefahr durch Erstickung!
Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsmaterial. Verpackungsmaterial unbedingt von Kindern fernhalten.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Kindern, Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorialen oder geistigen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Wissen oder Personen, welche mit den Anweisungen nicht vertraut sind, darf die Verwendung des Gerätes nie gestattet werden.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Das Gerät ist für den privaten Gebrauch konzipiert.

Achtung – Unfallgefahr!

VIKING Garten-Häcksler sind zum Zerkleinern von Astmaterial und Pflanzenresten geeignet. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Der Garten-Häcksler darf nicht verwendet werden (unvollständige Aufzählung):

– für andere Materialien (z. B. Glas, Metall).
– für Arbeiten, die in dieser Gebrauchsanleitung nicht beschrieben sind.
– zur Herstellung von Lebensmitteln (z. B. Zerkleinern von Eis, Maischen).

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von VIKING zugelassen ist,

untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs. Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem VIKING Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.

4.2 Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom

Achtung!
Stromschlaggefahr!

Besonders wichtig für die elektrische Sicherheit sind Netzkabel, Netzstecker, Ein- / Ausschalter und Anschlussleitung. Beschädigte Kabel, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.

Daher Anschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung (Brüchigkeit) überprüfen.

Niemals ein beschädigtes Verlängerungskabel verwenden. Ersetzen Sie defekte Kabel durch neue und nehmen Sie keine Reparaturen an Verlängerungskabeln vor.

Bei Verwendung einer Kabeltrommel muss diese vor Gebrauch immer vollständig abgewickelt werden.

Wird die Netzleitung bzw. das Verlängerungskabel während des Betriebs beschädigt, Netzleitung bzw. Verlängerungskabel sofort von der Stromversorgung trennen. Niemals die beschädigte Netzleitung bzw. das beschädigte Verlängerungskabel berühren.

Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn Leitungen beschädigt oder abgenutzt sind. Insbesondere ist die Netzanschlussanleitung auf Beschädigung und Alterung zu prüfen.

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Netzleitungen dürfen nur von speziell ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

Stromschlaggefahr!
Eine beschädigte Leitung nicht ans Stromnetz anschließen und eine beschädigte Leitung erst berühren, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist.

Die Schneideinheiten (Messer) erst berühren, wenn das Gerät vom Netz getrennt ist.

Achten Sie immer darauf, dass die verwendeten Netzleitungen ausreichend abgesichert sind.

Arbeiten Sie nicht bei Regen und nicht in nasser Umgebung.

Ausschließlich feuchtigkeitsisolierte Verlängerungskabel für den Außenbereich benutzen, die für die Verwendung mit dem Gerät geeignet sind (⇨ 10.1).

Anschlussleitung an Stecker und Steckbuchse trennen und nicht an den Anschlussleitungen ziehen.

Gerät nicht ungeschützt im Regen stehen lassen.

Wird das Gerät an ein Stromaggregat angeschlossen, ist darauf zu achten, dass es durch Stromschwankungen beschädigt werden kann.

Das Gerät nur an eine Stromversorgung anschließen, die durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.

4.3 Bekleidung und Ausrüstung

Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.

Während der Arbeit und insbesondere auch bei Wartungsarbeiten und beim Tranport des Geräts stets feste Handschuhe tragen.

Während der Arbeit immer Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Tragen Sie diese während der gesamten Betriebsdauer.

Bei der Arbeit mit dem Gerät zweckmäßige und eng anliegende Kleidung tragen, d. h. Kombianzug, keinen

Arbeitsmantel. Während der Arbeit mit dem Gerät keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, keine hängenden Bänder oder Kordeln und keine sonstigen abstehenden Kleidungsstücke tragen.

Während der gesamten Betriebsdauer und bei allen Arbeiten am Gerät müssen lange Haare zusammengebunden und gesichert werden (Kopftuch, Mütze etc.).

4.4 Transport des Geräts

Nur mit Handschuhen arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Elektromotor transportieren. Vor dem Transport Elektromotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Netzstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Elektromotor transportieren.

Transportieren Sie das Gerät nur mit vorschriftsmäßig montiertem Einfülltrichter.
Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

Beachten Sie das Gewicht des Geräts, insbesondere beim Umkippen.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) an den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Befestigungspunkten sichern. (⇨ 12.)

Gerät nur in Schritttempo ziehen oder schieben. Nicht abschleppen!

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

4.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Vor dem Gebrauch des Geräts sind alle abgenutzten und beschädigten Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr VIKING Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

Vor der Inbetriebnahme ist zu prüfen,

- ob das Gerät im betriebssicheren Zustand ist. Das bedeutet, dass sich die Abdeckungen und Schutzvorrichtungen an ihrem Platz befinden und in einwandfreiem Zustand sind.
- ob der elektrische Anschluss an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose erfolgt.
- ob die Isolierung der Anschluss- und Verlängerungsleitung, der Stecker und der Kupplung in einwandfreiem Zustand ist.
- ob das gesamte Gerät (Gehäuse des Elektromotors, Schutzeinrichtungen, Befestigungselemente, Messer, Messerwelle, Messerscheiben etc.) weder abgenutzt noch beschädigt ist.
- ob sich kein Häckselgut im Gerät befindet und der Einfülltrichter leer ist.
- ob alle Schrauben, Muttern und andere Befestigungselemente vorhanden bzw. festgezogen sind. Lockere Schrauben und Muttern vor der Inbetriebnahme festziehen (Anziehmomente beachten).

Benutzen Sie das Gerät nur im Freien und nicht nahe an einer Wand oder nahe an einem anderen starren Gegenstand, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr von Sachschäden zu verringern (fehlende Ausweichmöglichkeiten für den Benutzer, Glasbruch an Scheiben, Kratzer an Autos usw.).

Das Gerät muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt sein.

Das Gerät nicht auf einer gepflasterten oder mit Kies bestreuten Fläche benutzen, weil ausgeworfenes oder hochgewirbeltes Material Verletzungen verursachen könnte.

Vor jeder Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass das Gerät vorschriftsmäßig verschlossen ist. (⇨ 11.2)

Machen Sie sich mit dem Ein- / Ausschalter vertraut, damit Sie in Notsituationen schnell und richtig reagieren.

Der Spritzschutz im Einfülltrichter muss die Einfüllöffnung bedecken und unbeschädigt sein – defekten Spritzschutz tauschen.

Verletzungsgefahr!
Das Gerät nur in vorschriftsmäßig montiertem Zustand in Betrieb nehmen. Fehlen Teile am Gerät (z. B. Räder), werden die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände nicht mehr

eingehalten, außerdem kann das Gerät eine verminderte Standfestigkeit haben. **Der vorschriftsmäßige Zustand ist vor der Inbetriebnahme durch Sichtkontrolle zu prüfen!**

Vorschriftsmäßig bedeutet, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, insbesondere heißt das:

- Trichteroberteil ist auf Trichterunterteil montiert,
- Einfülltrichter ist auf dem Grundgerät montiert und beide Verschlussschrauben sind handfest angezogen,
- Radfuß komplett ist montiert,
- beide Räder sind montiert,
- alle Schutzeinrichtungen (Auswurfschacht, Spritzschutz etc.) müssen vorhanden und in Ordnung sein,
- Schneideinheit (Messerscheibe) ist montiert,
- alle Messer sind vorschriftsmäßig montiert.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden.

Messerscheibe durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen prüfen und gegebenenfalls tauschen.

4.6 Während der Arbeit

Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesonders Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.
Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Der Arbeitsbereich muss während der gesamten Betriebsdauer sauber und in Ordnung gehalten werden.
Stolpergefahren wie Steine, Äste, Kabel usw. entfernen.

Die Standfläche des Bedieners darf nicht höher als die Standfläche des Geräts sein.

Starten:

Vor dem Starten das Gerät in standsichere Position bringen und aufrecht hinstellen. Es darf keinesfalls liegend in Betrieb genommen werden.

Schalten Sie das Gerät mit Vorsicht ein, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇨ 10.3)

Beim Starten des Verbrennungsmotors bzw. Einschalten des Elektromotors nicht vor der Auswurföffnung stehen. Im Garten-Häcksler darf sich beim Starten bzw. Einschalten kein Häckselmaterial befinden. Häckselmaterial kann herausgeschleudert werden und zu Verletzungen führen.

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Häufige Einschaltvorgänge innerhalb kurzer Zeit, insbesondere ein "Spielen" am Ein- / Ausschalter sind zu vermeiden. Gefahr der Überhitzung des Elektromotors!

Aufgrund der von diesem Gerät verursachten Spannungsschwankungen beim Hochlauf können bei ungünstigen Netzverhältnissen andere am gleichen Stromkreis angeschlossene Einrichtungen gestört werden.
In diesem Fall sind angemessene Maßnahmen durchzuführen (z. B. Anschluss an einen anderen Stromkreis als die betroffene Einrichtung, Betrieb des Geräts an einem Stromkreis mit einer niedrigeren Impedanz).

Arbeitseinsatz:

Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.

Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor die Auswurföffnung halten. Halten Sie immer mit Kopf und Körper Abstand zur Einfüllöffnung.

Niemals mit den Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht, Finger, Hand usw.

Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und auf festen Stand. Strecken Sie sich nicht vor.

Der Spritzschutz darf während des Betriebs nicht manipuliert werden (z. B. enfernen, hochklappen, einklemmen, beschädigen).

Der Benutzer muss zum Befüllen im beschriebenen Arbeitsbereich des Bedieners stehen. Halten Sie sich während der gesamten Betriebsdauer immer im Arbeitsbereich und keinesfalls in der Auswurfzone auf. (⇨ 8.4)

Verletzungsgefahr!
Während des Betriebs kann Häckselmaterial nach oben zurückgeschleudert werden. Deshalb Schutzbrille tragen und Gesicht von der Einfüllöffnung fernhalten.

Das Gerät niemals kippen, während der Verbrennungsmotor bzw. der Elektromotor läuft.

Fällt das Gerät während des Betriebs um, sofort Elektromotor ausschalten und Netzstecker abziehen.

Achten Sie darauf, dass sich kein Häckselmaterial im Auswurfschacht staut, da dies zu einem schlechten Häckselergebnis oder zu Rückschlägen führen kann.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdkörper wie Metallteile, Steine, Kunststoffe, Glas usw. in die Häckselkammer gelangen, da dies zu Beschädigungen und zu Rückschlägen aus dem Einfülltrichter führen kann. Verstopfungen aus demselben Grund beseitigen.

Beim Befüllen des Garten-Häckslers mit Astmaterial kann es zu Rückschlägen kommen. Handschuhe tragen!

Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den Elektromotor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie alle sich drehenden Werkzeuge zum Stillstand kommen,

- bevor Sie das Gerät verlassen bzw. wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie das Gerät umpositionieren, anheben, tragen, kippen, schieben oder ziehen,
- bevor Sie die Verschlussschrauben lösen und das Gerät öffnen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Blockaden oder Verstopfungen an der Schneideinheit, im Einfülltrichter oder im Auswurfkanal beseitigt werden,
- bevor Arbeiten an der Messerscheibe durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten an ihm durchgeführt werden.

Sollten in das Schneidwerkzeug Fremdkörper gelangen, sollte das Gerät ungewöhnliche Geräusche erzeugen oder ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie sofort den Elektromotor ab und lassen Sie das Gerät auslaufen. Ziehen Sie den Netzstecker ab, entfernen Sie den Einfülltrichter und führen Sie folgende Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerscheibe, Messeraufnahme, Messerschraube, Klemmring), auf Beschädigungen und lassen Sie erforderliche Reparaturen von einem Fachmann durchführen, bevor Sie erneut starten und mit dem Gerät arbeiten.
- Überprüfen Sie alle Teile der Schneideinheit auf festen Sitz, ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben nach (Anziehmomente beachten).
- Lassen Sie beschädigte Teile von einem Fachmann ersetzen oder reparieren, wobei die Teile gleichwertige Beschaffenheit aufweisen müssen.

4.7 Wartung und Reparaturen

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten (Reinigung, Reparatur usw.), vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist, das Gerät auf festem, ebenem Boden abstellen, den Elektromotor abstellen und den Netzstecker abziehen.

Gerät vor allen Wartungsarbeiten ca. 5 Minuten abkühlen lassen.

Vor der Wartung des Schneidwerkzeugs darauf achten, dass sich das Schneidwerkzeug trotz Sperrvorrichtung noch weiter drehen kann, auch wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

Die Netzanschlussleitung darf ausschließlich von autorisierten Elektro-Fachkräften instandgesetzt bzw. erneuert werden.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇨ 11.1)

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch).
Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können

Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.
Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer** an einen Fachhändler.
VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.
VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von VIKING für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

VIKING Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. VIKING Original-Ersatzteile erkennt man an der VIKING-Ersatzteilnummer, am Schriftzug VIKING und gegebenenfalls am VIKING Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem VIKING Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, besonders alle Schrauben der Schneideinheit, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzeinrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

4.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem geschlossenen Raum abstellen.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

Garten-Häcksler nur mit montiertem Einfülltrichter einlagern.
Verletzungsgefahr durch freiliegende Messer!

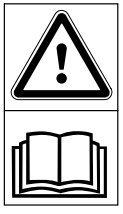
4.9 Entsorgung

Abfallprodukte können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Netzkabel bzw. Anschlussleitung zum Elektromotor entfernen.

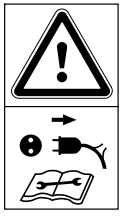
5. Symbolbeschreibung



Achtung!
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen.

Verletzungsgefahr!
Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.

Verletzungsgefahr!
Umlaufende Werkzeuge! Hände und Füße nicht in Öffnungen halten, wenn das Gerät läuft.



Verletzungsgefahr!
Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten, vor dem Prüfen, ob die Anschlussleitung verschlungen oder verletzt ist und vor dem Verlassen des Gerätes, den Elektromotor ausschalten und das Netzkabel vom Gerät abziehen.

Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Arbeitshandschuhe tragen!

Verletzungsgefahr!
Nicht auf das Gerät steigen.

Verletzungsgefahr!
Niemals mit Händen, anderen Körperteilen oder Kleidung in den Einfülltrichter oder den Auswurfschacht hineingreifen.

6. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät mit Trichterunterteil	1
B	Radfuß	1
C	Radachse	1
D	Radanschlag	2
E	Schraube M6 x 55	2
F	Sechskantmutter	2
H	Schnellbefestiger	2
I	Rad	2
J	Radkappe	2
K	Vierkantmutter	2
L	Scheibe Ø 17 mm	4
M	Schraube M6 x 50	2
N	Auswurfklappe	1
O	Auswurfverlängerung	1
P	Leiste	1
Q	Bolzen	2
R	Torxschraube P5 x 20	3
S	Trichteroberteil	1
T	Sicherheitsschraube	4
U	Torxschraube P5 x 10	2
V	Kombischlüssel	1
•	Gebrauchsanleitung	1

7. Gerät betriebsbereit machen

7.1 Radachse und Räder montieren

- Radachse (C) mit Radanschlägen (D), Schrauben (E) und Sechskantmuttern (F) am Radfuß (B) montieren und mit Kombischlüssel (V) verschrauben (**4** - **6 Nm**).
- Räder (I) auf montierte Radachse schieben.

Schnellbefestiger nur so weit auf die Radachse schieben, dass sich die Räder noch leicht drehen.

Schnellbefestiger sind nach der Demontage nicht wiederverwendbar.

- Schnellbefestiger (H) mit gewölbter Seite nach außen auf Radachse schieben.
- Radkappen (J) auf Räder drücken.

7.2 Fahrwerk und Auswurfschacht montieren

1 Auswurfverlängerung montieren

- Grundgerät (A) wie abgebildet auf ein ca. 15-20 cm hohes Holzstück legen.
- Auswurfverlängerung (O) mit den Haken (1) von hinten in die Öffnungen (2) am Grundgerät (A) einhängen und so nach unten drehen, dass der vordere Teil des Grundgerätes exakt in der Öffnung der Auswurfverlängerung steckt.

- Schrauben (U) in die Dome der Haken (1) eindrehen (**1** - **2 Nm**).

2 Fahrwerk montieren

- Vierkantmuttern (K) und Scheiben (L) in die dafür vorgesehenen Ausnehmungen am Grundgerät (3) schieben.
- Fahrwerk mit beiden Radfüßen (4) bis auf Anschlag in die Führungen am Grundgerät (5) schieben.
- Radfuß mit der Biegung (6) in die Ausnehmung an der Auswurfverlängerung (7) drücken.
- Schrauben (M) mit Scheiben (L) durch die Öffnungen in den Radfüßen (8) stecken und mit Kombischlüssel (V) festziehen (**4** - **6 Nm**).

3 Leiste montieren

Die Biegung des Radfußes (6) muss exakt in den Ausnehmungen der Auswurfverlängerung (7) liegen.

- Leiste (P) auflegen und Schrauben (R) eindrehen (**1** - **2 Nm**).
- Gerät aufstellen.

4 Auswurfklappe montieren

- Auswurfklappe (N) einhängen und Bolzen (Q) eindrücken (evtl. einen Kunststoffhammer verwenden).
  Beim Einhängen darauf achten, dass die Rippen (9) links und rechts an der Innenseite der Auswurfklappe, jeweils genau in der Führungsnut der Auswurfverlängerung (10) liegen.

7.3 Auswurfklappe öffnen und schließen

Auswurfklappe öffnen:

- Zum Häckseln Auswurfklappe (1) nach oben aufklappen und Verschlusslasche (2) in der Auswurfverlängerung einrasten lassen.

Auswurfklappe schließen:

- Zum Transportieren oder zum platzsparenden Lagern Verschlusslasche (2) leicht anheben und Auswurfklappe (1) nach unten wegklappen.

7.4 Trichteroberteil montieren

Der Trichter kann nur von einem Fachhändler mit speziellem Werkzeug montiert werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

- Trichteroberteil (S) mit dem Symbol (1) nach vorne in Richtung Verschlussschrauben (2), auf Trichterunterteil (3) setzen.

Um beim Eindrehen der Schrauben das Abrutschen des Spritzschutzes zu verhindern, empfehlen wir die beschriebene Montagereihenfolge einzuhalten.

- Schrauben (T) in der abgebildeten Reihenfolge (**1** **2** **3** **4**) eindrehen.

8. Hinweise zum Arbeiten

8.1 Welches Material kann verarbeitet werden?

– Befüllung des Garten-Häckslers. (⇨ 8.8)

GE 150, GE 250 S, GE 260 S:

Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

GE 250, GE 260:

Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, aber auch Baum- und Heckenschnitt sowie starkes und verzweigtes Astmaterial.

Baum- und Heckenschnitt sollte in frischem Zustand verarbeitet werden, da die Häckselleistung bei frischem Material größer ist als bei ausgetrocknetem oder nassem Material.

8.2 Welches Material kann nicht verarbeitet werden?

Steine, Glas, Metallteile (Drähte, Nägel ...) oder Kunststoffteile dürfen nicht in den Garten-Häcksler gelangen.

Grundregel:

Materialien, die nicht auf den Kompost gehören, sollen auch nicht mit dem Garten-Häcksler verarbeitet werden.

8.3 Maximaler Astdurchmesser

Die Angaben beziehen sich auf frisch geschnittenes Astmaterial:

Maximaler Astdurchmesser
GE 150, GE 250, GE 250 S: **35 mm**
GE 260, GE 260 S: **40 mm**

8.4 Arbeitsbereich des Bedieners

- Der Bediener muss sich während der gesamten Betriebsdauer (bei eingeschaltetem Elektromotor bzw. laufendem Verbrennungsmotor) aus Sicherheitsgründen, insbesondere um nicht von zurückgeschleudertem Material verletzt zu werden, immer im Arbeitsbereich (graue Fläche X) aufhalten.

8.5 Richtige Belastung des Geräts

Der Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor des Garten-Häckslers darf nur so stark beansprucht werden, dass die Drehzahl dabei nicht wesentlich absinkt. Garten-Häcksler immer gleichmäßig und kontinuierlich beschicken. Sinkt die Drehzahl beim Arbeiten mit dem Garten-Häcksler ab, weitere Befüllung stoppen, um den Elektromotor bzw. Verbrennungsmotor zu entlasten.

Den Elektromotor erst abstellen, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet. Ansonsten kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade der Messerscheibe kommen.

8.6 Überlastschutz

Tritt beim Arbeiten eine Überlastung des Elektromotors auf, schaltet der eingebaute Überlastschutz den Elektromotor selbständig ab.

Nach einer Abkühlzeit von **ca. 10 Minuten** kann der Garten-Häcksler wieder in Betrieb genommen werden. Bei häufigem Auslösen des Überlastschutzes können folgende Ursachen vorliegen:

– Anschlussleitung nicht geeignet (⇨ 10.1)
– Netzüberlastung
– Gerät ist durch zu hohe Häckselgutmengen oder stumpfe Messer überlastet

8.7 Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers blockiert

Wenn die Schneideinheit des Garten-Häckslers beim Häckseln blockiert, sofort Elektromotor abstellen und Netzkabel abziehen. Danach den Einfülltrichter abnehmen und die Ursache der Störung beseitigen.

8.8 Befüllung des Garten-Häckslers

Verletzungsgefahr!
Vor dem Befüllen des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Während der Arbeit" (⇨ 4.6), sorgfälltig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten. Das Befüllen des Garten-Häckslers darf nur von einer Person erfolgen.

Verletzungsgefahr!
Niemals mit der Hand in eine Einfüllöffnung greifen!

- Beim Befüllen des Garten-Häckslers den Arbeitsbereich beachten. (⇨ 8.4)
- Garten-Häcksler starten. (⇨ 10.3)

Weichmaterial:

- Organische Pflanzenreste wie Obst- und Gemüseabfälle, Blumenschnitt, Laub, dünne Äste usw. in die Einfüllöffnung (1) werfen.

Feuchtes oder nasses Weichmaterial führt schneller zu Verstopfungen am Gerät. Deshalb den Garten-Häcksler langsam befüllen und besonders auf die Drehzahl des Elektromotors achten. Sie sollte beim Befüllen nicht absinken.

Hartmaterial:

Dicke und stark verzweigte Äste (maximale Aststärke beachten (⇨ 8.3) vorher mit einer Baumschere zuschneiden.

- Baum- oder Heckenschnitt sowie Astmaterial langsam in die Einfüllöffnung (1) führen. Hartmaterial wird dabei vom Gerät selbstständig eingezogen.

Verletzungsgefahr!
Das schräggestellte Messerwerk kann Astmaterial zurückschlagen! Um Verletzungen durch Rückschläge zu vermeiden, muss der Garten-Häcksler richtig mit Hartmaterial befüllt werden:

Längere Äste leicht schräg ansetzen und entsprechend dem Symbol (2) gegen die rechte Trichterwand bis zum Messerwerk führen.

Richtige Belastung des Elektromotors beachten. (⇨ 8.5)

9. Sicherheitseinrichtungen

9.1 Elektromotor-Wiederanlaufsperre

Das Gerät kann nur mit dem Schalter in Betrieb gesetzt werden und nicht durch Einstecken der Anschlussleitung in die Steckdose.

9.2 Sicherheitsverriegelung

Der Elektromotor bzw. das Häckselwerkzeug darf nur bei korrekt verschlossenem Einfülltrichter in Betrieb gesetzt werden. Beim Lösen der rechten Verschlussschraube (Blickrichtung von vorne auf das Gerät) während des Betriebes schaltet der Elektromotor selbstständig ab, und das Häckselwerkzeug kommt nach wenigen Sekunden zum Stillstand.

9.3 Elektromotor-Auslaufbremse

Die Elektromotor-Auslaufbremse verkürzt die Auslaufzeit vom Abstellen bis zum Messerstillstand auf wenige Sekunden.

9.4 Schutzabdeckungen

Der Garten-Häcksler ist mit Schutzabdeckungen im Einfüll- und im Auswurfbereich ausgestattet. Dazu zählen der gesamte Einfülltrichter mit Trichteroberteil und Spritzschutz, die Auswurfverlängerung sowie die Auswurfklappe.

Die Schutzabdeckungen garantieren beim Häckseln einen sicheren Abstand von den Häckselmessern.

10. Gerät in Betrieb nehmen

Verletzungsgefahr!
Vor der Inbetriebnahme des Garten-Häckslers das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.) sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise beachten.

10.1 Garten-Häcksler elektrisch anschließen

Verletzungsgefahr!
Alle Sicherheitshinweise des Kapitels "Warnung – Gefahren durch elektrischen Strom" (⇨ 4.2) beachten.

Die Netzanschlussleitung muss ausreichend abgesichert sein. (⇨ 18.)

Als Anschlussleitungen dürfen nur Leitungen verwendet werden, die nicht leichter sind als Gummischlauchleitungen **H07 RN-F DIN/VDE 0282**.

Die Steckverbindungen müssen spritzwassergeschützt sein.

Ungeeignete Verlängerungskabel führen zu Leistungsverlusten und können Schäden am Elektromotor verursachen.

GE 150, GE 250, GE 250 S:

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **3 x 1,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **25 m** bzw. **3 x 2,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **50 m** aufweisen.

Die Kupplungen der Anschlusskabel müssen aus Gummi oder gummiüberzogen sein und der Norm **DIN/VDE 0620** entsprechen.

Dieses Gerät ist für den Betrieb an einem Stromversorgungsnetz mit einer Systemimpedanz Z_{max} am Übergabepunkt (Hausanschluss) von maximal **0,443 Ohm (bei 50 Hz)** vorgesehen.
Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät nur an einem Stromversorgungsnetz betrieben wird, das diese Anforderungen erfüllt. Wenn nötig, kann die Systemimpedanz beim lokalen Energieversorgungsunternehmen erfragt werden.

GE 260, GE 260 S:

Der Mindestquerschnitt der Netzanschlussleitung muss **5 x 1,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **25 m** bzw. **5 x 2,5 mm²** bei einer Länge von bis zu **50 m** aufweisen.

Die Steckverbindung der Anschlusskabel müssen CEE-Steckvorrichtungen sein und der Norm **DIN/VDE 0623** entsprechen.

Nähere Auskünfte zum Netzanschluss gibt der Elektroinstallateur.

10.2 Netzleitung anstecken

9

Bei der Auswahl der Netzleitung alle Punkte des Kapitels "Gerät elektrisch anschließen" (⇨ 10.1) beachten.

GE 150, GE 250, GE 250 S:

- Klemme (1) anheben.
- Kupplung des Netzkabels anstecken.
- Klemme loslassen.

GE 260, GE 260 S:

- Kupplung der Netzleitung am 5-poligen Netzstecker des Gerätes anstecken.

10.3 Garten-Häcksler einschalten

10

Im Gerät darf sich kein Häckselmaterial befinden, da dieses beim Einschalten herausgeschleudert werden kann.

Die Sperrvorrichtung der Messerscheibe muss immer auf Anschlag zurückgekippt sein. (⇨ 11.4)

- Netzleitung anstecken. (⇨ 10.2)
- Die grüne Taste (1) am Schalter drücken (Abb. zeigt GE 150, GE 250, GE 250 S).

Der Garten-Häcksler ist in Betrieb.

Der Elektromotor muss die max. Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht haben, bevor mit der Zugabe von Häckselmaterial begonnen wird.

10.4 Garten-Häcksler ausschalten

11

Verletzungsgefahr!
Beim Ausschalten nicht den Auswurfbereich betreten!

Seitlich am Gerät stehend ausschalten.

Achten Sie nach dem Abstellen des Elektromotors auf den Nachlauf der Arbeitswerkzeuge, der bis zum Stillstand mehrere Sekunden beträgt.

- Die rote Taste (1) am Schalter drücken (Abb. zeigt GE 150, GE 250, GE 250 S).

Der Elektromotor des Garten-Häckslers wird abgeschaltet und automatisch abgebremst.

Den Elektromotor erst abstellen, wenn sich kein Häckselgut mehr im Gerät befindet. Ansonsten kann es bei der Wiederinbetriebnahme zu einer Blockade der Messerscheibe kommen.

10.5 Drehrichtung der Messerscheiben prüfen

Bei den Modellen GE 260 und GE 260 S ist vor Arbeitsbeginn (Befüllung) die Drehrichtung der Messerscheibe zu prüfen.

Verletzungsgefahr!
Während des Prüfvorgangs eine Schutzbrille tragen.

- Garten-Häcksler einschalten. (⇨ 10.3)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇨ 10.4)
- Spritzschutz nach innen drücken und von oben durch die Einfüllöffnung auf die Messerscheibe schauen:
  Bei richtiger Drehrichtung muss sich die Messerscheibe nach links (gegen den Uhrzeigersinn) drehen.

10.6 Drehrichtung der Messerscheiben ändern

12

Bei falscher Drehrichtung (rechts, im Uhrzeigersinn) der Messerscheibe muss bei den Modellen GE 260 und GE 260 S die Drehrichtung geändert werden.

Die Drehrichtung der Messerscheiben wird durch das Umpolen des Phasenwenders am Netzstecker verändert.

- Phasenwender (1) mit Schraubendreher (U) um 180° nach links oder rechts drehen, bis dieser einrastet.

10.7 Häckseln

- Garten-Häcksler auf ebenen und festen Untergrund schieben und sicher abstellen.
- Feste Handschuhe anziehen, Schutzbrille und Gehörschutz aufsetzen.
- Auswurfklappe öffnen. (⇨ 7.3)

- Netzleitung am Garten-Häcksler anstecken. (⇨ 10.2)
- GE 260, GE 260 S: Drehrichtung der Messerscheibe prüfen und gegebenenfalls ändern. (⇨ 10.5)
- Garten-Häcksler starten. (⇨ 10.3)
- Warten, bis der Garten-Häcksler die maximale Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) erreicht hat.
- Garten-Häcksler richtig mit Häckselgut befüllen. (⇨ 8.8)
- Garten-Häcksler ausschalten. (⇨ 10.4)

11. Wartung

Verletzungsgefahr!
Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇨ 4.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇨ 4.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Netzstecker abziehen.

11.1 Gerät reinigen

13

Wartungsintervall:
Nach jedem Einsatz

Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen. Eine pflegliche Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Elektromotore sind gegen Spritzwasser geschützt.

Zerkleinerungswerkzeuge inkl. Häckslerkammer mit handelsüblichen Mitteln gegen Korrosion schützen (z. B. Rapsöl).

Das Gerät darf nur in der abgebildeten Position gereinigt werden.

- Einfülltrichter demontieren. (⇨ 11.3)

Die Kühlluftführung (Ansaugschlitze) am Gehäuse des Elektromotors von Verschmutzungen befreien, um ausreichende Kühlung des Elektromotors zu gewährleisten.

Niemals Strahlwasser auf Teile des Elektromotors bzw. Verbrennungsmotors, Dichtungen, Lagerstellen, und elektrische Bauteile wie Schalter richten. Teure Reparaturen wären hier die Folge.

O.K.

Sollten Sie Verschmutzungen und angesetzte Rückstände nicht mit einer Bürste, mit einem feuchten Tuch oder mit einem Holzstab entfernen können, empfiehlt VIKING die Verwendung eines Spezialreinigers (z. B. STIHL Spezialreiniger).

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Die Messerscheiben regelmäßig reinigen.

11.2 Einfülltrichter montieren

14

Die Verschlussschrauben sind verliersicher mit dem Einfülltrichter verbunden.

- Einfülltrichter (1) in die Befestigungshaken am Grundgerät (2) einhängen und nach vorne schwenken.
- Beide Verschlussschrauben (3) **gleichzeitig** festziehen.

11.3 Einfülltrichter demontieren

15

- Beide Verschlussschrauben (1) lockern, bis sie sich frei drehen. Sie verbleiben am Einfülltrichter
- Einfülltrichter (2) nach hinten schwenken und abnehmen.

11.4 Messerscheibe fixieren

16

Verletzungsgefahr!
Nur mit Handschuhen arbeiten!

Berühren Sie nie die Messer, ehe sie nicht stillstehen.

- Einfülltrichter demontieren. (⇨ 11.3)
- Messerscheibe (1) so drehen, dass sich die Ausnehmung (2) vor der Sperrvorrichtung (3) befindet.
- Sperrvorrichtung (3) hochklappen.

11.5 Messersatz demontieren

17

- Messerscheibe (5) fixieren. (⇨ 11.4)
- Schraube (1) mit Kombischlüssel (V) lösen.
- Schraube (1), Sicherscheibe (2), Klemmring (3), Flügelmesser (4), Flügelmesser (6, nur bei GE 250 und GE 260) und Messerscheibe (5) abnehmen.
- Wendemesser demontieren. (⇨ 11.8)

- **GE 250 und GE 260:** Schrauben (7) lösen und mit Muttern (9) entnehmen. Reißmesser (8) nach unten abnehmen.

11.6 Messersatz montieren

Montagereihenfolge und angebenene Anziehmomente sind zwingend einzuhalten.

- Wendemesser auf der Messerscheibe montieren. (⇨ 11.7)
- **GE 250 und GE 260:** Reißmesser (8) auf der Unterseite der Messerscheibe (5) positionieren und mit Muttern (9) und Schrauben (7) festziehen (**10 Nm**).
- Messerscheibe (5) in das Gehäuse einsetzen und fixieren. (⇨ 11.4)
- Flügelmesser (6, nur bei GE 250 und GE 260), Flügelmesser (4), Klemmring (3) und Sicherscheibe (2) montieren und mit Schraube (1) festziehen (**50 Nm**).
- Sperrvorrichtung zurückklappen, damit sich die Messerscheibe wieder frei drehen kann. (⇨ 11.4)
- Einfülltrichter montieren. (⇨ 11.2)

11.7 Messer warten

Verletzungsgefahr!
Nur mit festen Handschuhen arbeiten!

Wartungsintervall:
Vor jedem Einsatz

- Einfülltrichter demontieren. (⇨ 11.3)
- Messerscheibe fixieren. (⇨ 11.4)
- Messer auf Beschädigungen (Kerben oder Risse) und Verschleiß kontrollieren und bei Bedarf wenden bzw. tauschen.

Verschleißgrenzen der Messer:

Vor dem Erreichen der angegebenen Verschleißgrenzen sind die jeweiligen Messer zu wenden bzw. zu tauschen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

1 Wendemesser

- An den Messern den Abstand (A) von der Bohrung bis zur Messerkante an mehreren Stellen messen.
  Mindestabstand:
  A = 6 mm

2 Flügelmesser

- Die Messerbreite (B) an der hochgebogenen Kante des Flügelmessers messen.
  Minimale Messerbreite:
  B = 15 mm

3 Flügelmesser (GE 250, GE 260)

- Die Messerbreite (C) an der hochgebogenen Kante des Flügelmessers messen.
  Minimale Messerbreite:
  C = 19 mm

4 Reißmesser (GE 250, GE 260)

- Die Messerbreite (D) an der hochgebogenen Kante des Reißmessers messen.
  Minimale Messerbreite:
  D = 13 mm

11.8 Messer wenden

Stumpfe Wendemesser können einmal gewendet werden. Immer beide Messer wenden!

- Messersatz demontieren. (⇨ 11.5)
- Schrauben (1) lösen und mit Muttern (2) entnehmen.
- Messer (3) nach oben entnehmen.
- Messerscheibe reinigen.
- Messer (3) wenden und mit der scharfen Kante frei liegend auf die Messerscheibe legen und die Bohrungen in eine Flucht bringen.
- Schrauben (1) durch die Bohrungen stecken und Muttern (2) eindrehen. Muttern (2) mit **10 Nm** festziehen.
- Messersatz montieren. (⇨ 11.6)

Messer schärfen:

Beidseitig stumpfe Messer müssen vor der weiteren Arbeit geschärft werden.
Um eine optimale Gerätefunktion zu garantieren, sollten die Messer ausschließlich von einem Fachmann geschärft werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

- Messer zum Schärfen demontieren.
- Messer beim Schärfen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert ist.
- Messer gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.

- Messer vor dem Einbau auf Beschädigungen kontrollieren: Messer müssen erneuert werden, wenn Kerben und Risse sichtbar sind, oder wenn die Verschleißgrenzen erreicht sind.
- Messerschneiden mit einem Schärfwinkel von **30°** nachschärfen.
- Messer gegen die Schneide schärfen.
- Nach dem Schärfvorgang den entstandenen Schleifgrat an der Schneidkante gegebenfalls mit einem feinen Schleifpapier entfernen.
- Bei der Messermontage die Anziehmomente im Abschnitt "Messer wenden" beachten.

11.9 Elektromotor und Räder

Der Elektromotor ist wartungsfrei.

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

11.10 Aufbewahrung und Winterpause

Garten-Häcksler in einem trockenen, verschlossenen und staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern ist.

Den Garten-Häcksler nur in betriebssicherem Zustand und mit montiertem Einfülltrichter einlagern.

Bei längerer Stilllegung des Garten-Häckslers (Winterpause) die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.

12. Transport

Verletzungsgefahr!
Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten.
(⇨ 4.4)

12.1 Garten-Häcksler ziehen oder schieben

20

- Garten-Häcksler am Trichteroberteil (1) festhalten und nach hinten kippen.
- Der Garten-Häcksler kann langsam (Schritttempo) gezogen oder geschoben werden.

12.2 Garten-Häcksler anheben oder tragen

21

Zum Anheben oder Tragen des Gerätes sind jedenfalls 2 Personen erforderlich.

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung, die Unterarme und Oberkörper zur Gänze bedeckt.

- 1. Person: Garten-Häcksler an den Griffen am Trichteroberteil (1) fassen.
- 2. Person: Garten-Häcksler an der Leiste der Auswurfverlängerung (2) fassen.
- Garten-Häcksler gleichzeitig anheben.

12.3 Garten-Häcksler auf einer Ladefläche transportieren

22

- Gerät mit geeigneten Befestigungsmitteln gegen Verrutschen sichern. Seile bzw. Gurte am Radfuß (1) oder am Einfülltrichter (2) festmachen.

13. Umweltschutz

Häckselgut gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehöre sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen.

14. Schaltplan

Pos.	Bezeichnung
1	Netzstecker
2	Schalter
3	Sicherheitsschalter
4	Elektromotor
5	Kondensator
BR	braun
BK	schwarz
BL	blau
YG	gelb/grün

15. Übliche Ersatzteile

Wendemesser:
6008 702 0121

Flügelmesser:
6008 702 0300

GE 150, GE 250 S, GE 260 S
Messerscheibe komplett:
6008 700 5120

GE 250, GE 260
Messerscheibe komplett:
6008 700 5117
Flügelmesser:
6008 702 0310
Reißmesser:
6008 702 0110

16. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Garten-Häcksler Elektro

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Fa. VIKING jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem VIKING Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des VIKING Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u.a.:

– Messer

– Messerscheibe

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des VIKING Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

– nicht ausreichend dimensionierte Zuleitung (Querschnitt),

– falschen elektrischen Anschluss (Spannung),

– nicht von VIKING freigegebene Veränderungen am Produkt,

– die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind,

– nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes,

– den Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen,

– Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

– Schäden am Elektromotor infolge unzureichender Reinigung der Kühlluftführung (Ansaugschlitze, Kühlrippen, Lüfterrad),
– Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung,
– Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen,
– Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

17. CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen/Kufstein

erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine

Zerkleinerungsmaschine für Pflanzenreste mit Elektromotor (GE)

Fabrikmarke:	**VIKING**
Typ:	GE 150.1
	GE 250.1
	GE 250.1 S
	GE 260.1
	GE 260.1 S
Serienidentifizierung	6008

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:
2000/14/EC, 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EC

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit folgenden Normen entwickelt worden:
EN 50434, EN 60335-1

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren:
Anhang V (2000/14/EC)

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Zusammenstellung und Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:
Sven Zimmermann
VIKING GmbH

Das Baujahr und die Serialnummer sind auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

Gemessener Schallleistungspegel:

GE 150.1	96,9 dB(A)
GE 250.1	100,8 dB(A)
GE 250.1 S	96,5 dB(A)
GE 260.1	98,4 dB(A)
GE 260.1 S	97,7 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

GE 150.1	99 dB(A)
GE 250.1	103 dB(A)
GE 250.1 S	100 dB(A)
GE 260.1	102 dB(A)
GE 260.1 S	101 dB(A)

Langkampfen,
2018-01-02 (JJJJ-MM-TT)

VIKING GmbH

Sven Zimmermann

Abteilungsleiter Konstruktion

18. Technische Daten

GE 150.1/GE 250.1/GE 250.1 S:

Elektromotor	BSRBF 0,75/2-C
Leistung	2500 W
GB	2000 W
CH	2000 W
Nennstromstärke	11,4 A
GB	9,3 A
CH	9,3 A
Nennspannung	230 V~
Drehzahl	2800 min^{-1}
Netzabsicherung[1]	16 A
	10 A (CH)
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	spritzwasserge-schützt (IP X4)
Betriebsart	P40
	40 s Belastungs-zeit 60 s Leerlaufzeit

GE 150.1:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC: Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	99 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC: Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	89 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	2 dB(A)
Anziehmomente Schraube:	
Messerscheibe	50 Nm
Wendemesser	10 Nm
Gewicht	26 kg
	27 kg (GB)
L/B/H	95/48/114 cm

GE 250.1/GE 250.1 S:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC: Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	103/100 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC: Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	92/90 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
Anziehmomente Schraube:	
Messerscheibe	50 Nm
Wendemesser	10 Nm
Reißmesser[2]	10 Nm
Gewicht	28/27 kg
	29/28 kg (GB)
	27 kg (CH)
L/B/H	107/48/143 cm

GE 260.1/GE 260.1 S:

Elektromotor, Typ	BSRF 0,75/2-C
Leistung	2900 W
Nennstromstärke	4,8 A
Nennspannung	400 (3~) V~
Drehzahl	2780 min^{-1}
Netzabsicherung	10 A
Frequenz	50 Hz
Schutzklasse	I
Schutzart	spritzwassergeschützt (IP X4)
Betriebsart	P40
	40 s Belastungszeit 60 s Leerlaufzeit
Gemäß Richtlinie 2000/14/EC: Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd}	102/101 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC: Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	89/91 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB(A)
Anziehmomente Schraube:	
Messerscheibe	50 Nm
Wendemesser	10 Nm
Reißmesser[2]	10 Nm
Gewicht	28/27 kg
L/B/H	107/48/143 cm

1) **Achtung!**
Bei einer Netzabsicherung unter 16 A kann beim Anlaufen bzw. bei starker Belastung des Gerätes die Netzsicherung häufig auslösen.

2) für Modelle GE 250.1 und GE 260.1

19. Fehlersuche

🛠 eventuell einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Störung:
Elektromotor läuft nicht an

Mögliche Ursache:
- Schutz des Elektromotors aktiviert
- Keine Netzspannung
- Anschlusskabel/Stecker bzw. Steckerkupplung oder Schalter defekt
- Einfülltrichter nicht vorschriftsmäßig verschlossen – Sicherheitstrennschalter in Funktion (Motorstopp)
- Messerscheibe blockiert
- Sperrvorrichtung ist nicht zurückgesetzt

Abhilfe:
- Gerät abkühlen lassen (⇨ 8.6)
- Netzleitung und Absicherung überprüfen 🛠 (⇨ 10.1)
- Kabel, Stecker, Kupplung bzw. Schalter überprüfen bzw. auswechseln (Elektrofachmann) 🛠 (⇨ 10.1)
- Einfülltrichter vorschriftsmäßig schließen und festschrauben (⇨ 11.2)
- Einfülltrichter demontieren und Häckselrückstände im Gehäuse entfernen (Achtung: Netzkabel abziehen) (⇨ 11.3)
- Sperrvorrichtung zurücksetzen (⇨ 11.4)

Störung:
Verminderte Häckselleistung

Mögliche Ursache:
– Stumpfe Messer

Abhilfe:
– Messer wenden, nachschärfen oder austauschen 🛠 (⇨ 11.7)

Störung:
Häckselgut wird nicht eingezogen

Mögliche Ursache:
– GE 260: Falsche Drehrichtung der Messerscheibe

Abhilfe:
– GE 260: Drehrichtung der Messerscheibe ändern (⇨ 10.6)

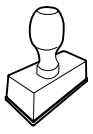
20. Serviceplan

20.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

Datum: __ __ ____



Nächster Service

Datum: __ __ ____

20.2 Servicebestätigung

24

Geben Sie diese Gebrauchsanleitung bei Wartungsarbeiten Ihrem VIKING Fachhändler.
Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern die Durchführung der Servicearbeiten.

Service ausgeführt am

Datum nächster Service